

Eawag
Heidi Gruber
Postfach 611
8600 Dübendorf

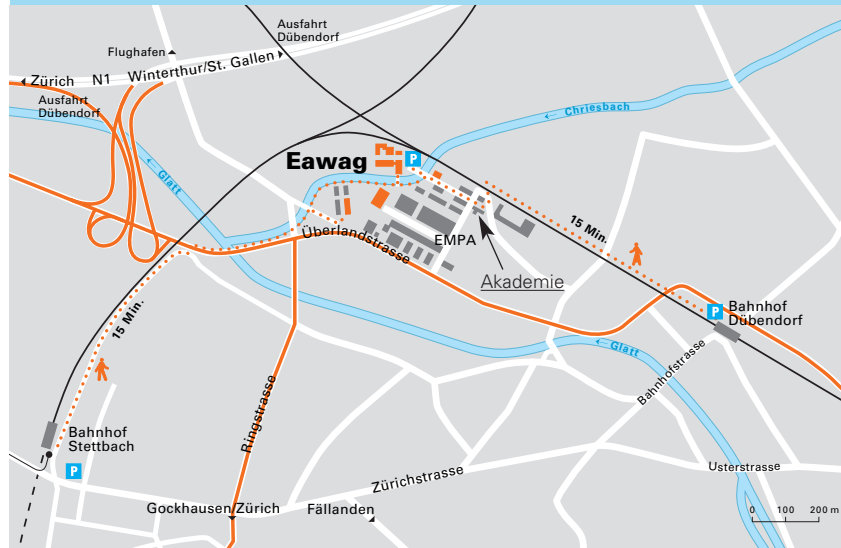
eawag
aquatic research

Die Eawag ist eine Schweizer Forschungsinstitution mit internationalem Ruf. Sie ist Teil des ETH-Bereichs und betreibt Forschung, Lehre und Beratung. Im Auftrag der Eidgenossenschaft arbeitet die Eawag kontinuierlich an Konzepten und Technologien, die eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen gewährleisten und setzt sich dafür ein, ökologische, wirtschaftliche und soziale Interessen an den Gewässern in Einklang zu bringen. Damit nimmt die Eawag eine wichtige Brückenfunktion zwischen Forschung und Praxis wahr. 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an den Standorten Dübendorf (bei Zürich) und Kastanienbaum (bei Luzern) tätig. Gegründet wurde die Eawag 1936 als Beratungsstelle für Abwasserreinigung der ETH Zürich.

wave 21^{ooo}
Wasserversorgung im
21. Jahrhundert

Wave 21 ist ein transdisziplinäres Forschungsprojekt der Eawag – ein Querprojekt – in welchem die Aufbereitung von Trinkwasser aus Oberflächenwasser untersucht wird. Das Ziel des Projekts ist die qualitative und kostenmässige Optimierung von Prozessen zur Trinkwasseraufbereitung mit Membranen, durch Oxidation und Adsorption. Um dies zu erreichen, werden neue analytische Methoden zur Erfassung von chemischen und biologischen Parametern und zur Beurteilung der Rohwasserqualität entwickelt. Dieses Projekt wird in internationaler Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten sowie Wasserversorgern im In- und Ausland durchgeführt.

Eawag, Überlandstr. 133, 8600 Dübendorf



wave 21^{ooo}

Wasserversorgung im
21. Jahrhundert

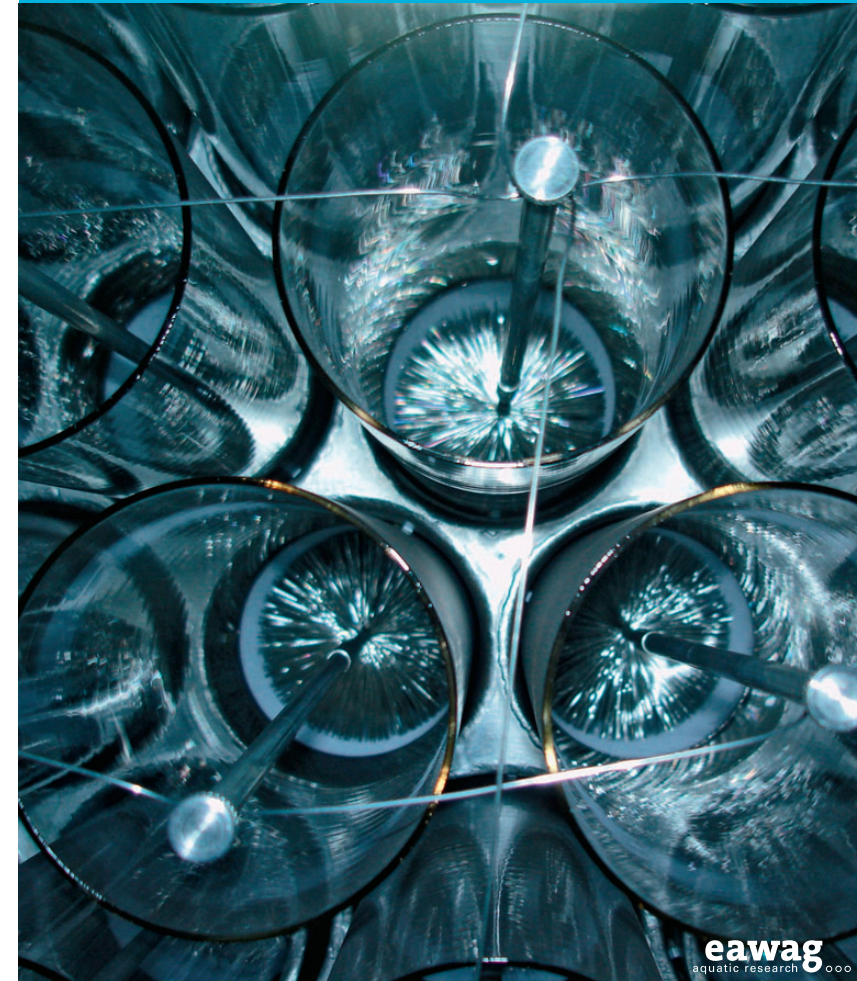
Status-Seminar

Neue Erkenntnisse zur Anwendung von Ozon in der Wasserbehandlung

Freitag, 23. September 2005

Eawag, 8600 Dübendorf

Ein transdisziplinäres Forschungsprojekt der Eawag



Neue Erkenntnisse zur Anwendung von Ozon in der Wasserbehandlung

Status-Seminar Wave 21

Ziel Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Ozon bei der Wasserbehandlung kennen. Dies ermöglicht ihnen, bestehende Ozonanwendungen besser zu beurteilen und/oder neue innovative Lösungen von Wasserqualitätsproblemen unter Einsatz von Ozon zu benutzen. Das Seminar ist auch eine Plattform für den Austausch zwischen Forschung und Praxis. Es ist das erste einer Reihe von geplanten Seminarien im Rahmen des Eawag-Querprojektes Wave 21 (Wasserversorgung für das 21. Jahrhundert).

Zielpublikum Fachleute aus den Bereichen Wasserqualität und Wasserbehandlung.

Inhalt Die Eawag stellt neue Entwicklungen zur Anwendung von Ozon für die Behandlung von Trink- und Abwasser vor. Dabei werden die Oxidation von unerwünschten Spurenstoffen sowie die Bildung von Oxidationsnebenprodukten diskutiert. Die Möglichkeiten der Regelung und Beurteilung von Ozonreaktoren werden anhand einer Seewasser-aufbereitung illustriert. Ferner werden neue innovative Kombinationsverfahren vorgestellt.

Programm

- Übersicht über die Ozonanwendungen in der Schweiz.
- Oxidation von Spurenstoffen (z.B. Arzneimittel) mit Ozon und OH-Radikalen. Anwendungen im Trink- und Abwasser und zur Behandlung von Urin.
- Beurteilung und Optimierung von Ozonungsprozessen im Hinblick auf die Bildung unerwünschter Nebenprodukte wie Bromat oder assimilierbarem organischem Kohlenstoff (AOC).
- Unsicherheitsanalyse von Ozonungsreaktoren zur Trinkwasserbehandlung.
- Regelungstechnik. Online-Messung von Ozon und deren Anwendung bei der Modellierung von Ozonungsreaktoren.
- Neue innovative Kombinationsverfahren wie Membranen-Ozon, Aktivkohle-Ozon.

Auskünfte Sébastien Meylan, Eawag, Dübendorf, Telefon 044 823 53 48, sebastien.meylan@eawag.ch,
Urs von Gunten, Eawag, Dübendorf, Telefon 044 823 52 70, vungunten@eawag.ch

Anmeldung Eawag, Heidi Gruber, Postfach 611, 8600 Dübendorf, Telefon 044 823 53 93, Fax 044 823 53 75, heidi.gruber@eawag.ch oder www.wave21.eawag.ch/deutsch/status_seminar.htm

Gebühr Fr. 150.– inklusive Mittagessen, Pausenerfrischung und MWSt.

Datum, Zeit Freitag, 23. September 2005
09.15–16.45 Uhr

Ort Empa/Eawag Akademie
Eawag
Überlandstrasse 133
8600 Dübendorf

Anmeldung

Neue Erkenntnisse zur Anwendung von Ozon in der Wasserbehandlung

Status-Seminar Wave 21

Freitag, 23. September 2005

Ich melde mich an für das Seminar

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Rechnungsadresse _____
